und (über der Woche befindlich). Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 3—5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek III. (VII. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abds.
Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek VI. (I. Bürgersch. B. Lortzingstr. 2) 7½—9½ U. A.
Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 8/10; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Barth, Weststraße 33; Julius Hoffmann, Petersteinweg 3; Julius Kind, Querstraße 1, Eingang Grimm. Steinweg.
Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Ausnahme: für Pfänderverlatz und Herausnahme von neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom 16. Juli bis 22. Juli 1887 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12, Nachmittags 2—4 Uhr.
Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11 bis 12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.
Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des K. Standes-Amtes. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.
Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Nachmittags 7 Uhr.
Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).
Herberge zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 75, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.
Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße Nr. 19, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.
Asyl für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
Polikliniken des Albert-Zweig-Vereins Mädern, Lange Str. 2b. Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.
Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße 8. 8—9 Uhr.
Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.
Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.
Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Werktags 9—10 Uhr früh Töpferstraße 4.
Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Obstmarkt 3, I. Etage, Zimmer 26), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.
Städtischer Lagerhof, Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehre befindlicher Güter.
Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Städtisches Museum. Geöffnet von 10—4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 10 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und „ 10 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.
Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.
Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—4 Uhr Nachm., Entree 1 ℳ, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—4 Uhr.
Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Gebäude des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. (In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.)
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Schlachten-Panorama, Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.


**Elektrische Beleuchtungsanlagen** vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
**Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.**

**Alleinverkauf**
der Werkzeuge von J. E. Reinecker, Chemnitz, bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstr. 19.

**Hermann Scheibe,** Kurprinzstrasse 1,
**Brief-Couvert-Fabrik,**
Papier-Handlung en gros & en détail.

**Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,**
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig,** Bahnhofstr. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 300.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

**Jalousien und Rollläden**
neuester Construction empfiehlt schnell und billigst
Robert Reinicke, Alexanderstrasse 4.

**Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen** bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Neue Anlagen von
**Blitzableitern**
wohlbegründetster Theorie — praktischster Ausführung
sowie
**Prüfungen** bestehender Anlagen
empfiehlt
**Oscar Schöppe, Leipzig,**
Bayersche Str. 3.

**Gummi-Waaren,** als: Platten, Schläuche, Schnur, chirurgische Artikel, Läufer, Wringmaschinen, Gummi-Wasserschläuche
empfiehlt **A. Enders,** Markt, Bühnengewölbe 2.

**Gummiwaaren-Bazar**
10 Petersstrasse 10.

**Gummi-Wasserschläuche** empfiehlt
**Arnold Reinshagen,** Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Fränkel & Co., Lindenau-Leipzig,**
empfehlen
Dampfkessel und Kesselschmiedearbeiten jeder Art,
Rauchfreie Patentfeuerungen.

**K. A. Seifert, Wurzen.**
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungsräume: Wurzen und Leipzig, Augustusplatz 2.)

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Gold und Silber
**Grimmaischer Steinweg 10, I.**

**Nähmaschinen** für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
**Robert Kiehle,** Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Sämmtliche **Gummiwaaren** empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

**Versand-Geschäft Mey & Edlich,**
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.


## Neues Theater.

Dienstag, den 17. April 1888.
93. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün).
Anfang 7 Uhr.
**Die Amazone.**
Schwank in 4 Acten von G. von Moser und C. Thun.

| | |
|---|---|
| Blümicke, Rentier | Herr Büller. |
| Julie, seine Schwester | Frl. Trahn. |
| Rita, seine Tochter | Frl. Salbach. |
| Gehrlich, Stadtrath | Herr Müller. |
| Marie, seine Tochter | Frl. Jüssel. |
| Frau Schnabel, Wittwe | Fr. Baumeister. |
| Arthur Prinz, ihr Neffe, Maler | Herr Häusler. |
| Berberg, Maler | Herr Hartmann. |
| Fellen, Maler | Herr Matthaei. |
| Frau Wechsel, im Hause von Blümicke | Frl. Kunzschmann. |
| Jette, Dienstmädchen bei Blümicke | Frl. Lewinsohn. |
| Ein Dienstmann | Herr Schmedecke. |

Ort der Handlung: Berlin.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Krank: Herr Straßmann, Herr Quincke. — Beurlaubt: Herr Door, Herr Perron.

**Schauspiel-Preise.**
Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 3 ℳ, II. Parquet 2 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon, Vorderreihen 5 ℳ, Mittelreihen 4 ℳ, Hinterreihen 3 ℳ, Seiten-Balcon 4 ℳ, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰, Proscenium-Logen im 1. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰, 2. Rang, Mittelplatz Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ, 3. Rang Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im 3. Range 1 ℳ.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire. Mittwoch, 18. April. 94. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth). **Der Widerspänstigen Zähmung.** Anfang 7 Uhr.

## Altes Theater.

Dienstag, den 17. April 1888.
Anfang 7 Uhr.
**Die 7 Schwaben.**
Volks-Oper in 3 Acten von Hugo Wittmann und Julius Bauer.
Musik von Carl Millöcker.

**Gewöhnliche Preise.**
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfg.) von 1 bis 3 Uhr.

Repertoire. Mittwoch, 18. April. **Die berühmte Frau.** Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

### Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.
D. Linie Leipzig-Göhnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Göhnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 35 V. — 3. 5 N. — *5 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Rossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. N. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 N. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 50 V. — *1. 59 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

### Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 55 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7. 53 V. — 9. 27 V. — 2. 56 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Göhnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Göhnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 43 N. — 11. 45 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 30 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Rossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 36 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 5. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 27 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Dürrenberg). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 53 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 20 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *8. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 2 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.


Katharinenstr. 23
Durchgang nach Hôtel de Pologne

**Die Filialen der Annoncen-Annahme**
für das
**Leipziger Tageblatt**

Königsplatz 7
Gewölben vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu Originalpreisen wie die Hauptexpedition und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.


Zweiundzwanzigstes
(letztes)
**Abonnement-Concert**
im Saale des
**Neuen Gewandhauses**
zu Leipzig
Donnerstag, den 19. April 1888.

**Erster Theil.**
**Präludium und Fuge** (D dur) für Orgel von J. S. Bach, vorgetragen von Herrn **Paul Homeyer**.
**Der 114. Psalm** („Da Israel aus Egypten zog"), für achtstimmigen Chor, Orchester und Orgel, von F. Mendelssohn-Bartholdy.

**Zweiter Theil.**
**Neunte Symphonie** mit Schlusschor über Schiller's Ode „An die Freude" von L. van Beethoven. Die Soli gesungen von Frau **Emma Baumann**, Frau **Pauline Metzler-Löwy** und den Herren Kammersänger **Georg Lederer** und **Otto Schelper**.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes 3 ℳ für Stehplätze; **Sperrsitze sind für dieses Concert vergriffen.**
Der Verkauf der Billets findet **täglich** Vormittag von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses und Abends an der Casse statt.
Einlass 6½ Uhr. Oeffnung des Saales 6½ Uhr.
Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittskarten zu der **Mittwoch**, den 18. April, Vormittags **11** Uhr stattfindenden **Hauptprobe** sind à 2 ℳ am Tage der Probe von 9 Uhr ab in dem Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassistrasse), sowie am vorderen Eingange des Hauses zu haben.
Dafür, dass in den Proben die sämmtlichen in den betr. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Ausführung gelangen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewonnenen Künstler in den Proben auftreten, wird Gewähr nicht geleistet.

**Wegen Vergrösserung des Orchesters können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze No. 1 bis 56, 755, 756, 757, 872, 873, 874 zu diesem Concerte nicht benutzt werden. Den Inhabern dieser Plätze werden gegen Ablieferung der entsprechenden Billets im Bureau des Neuen Gewandhauses 4 ℳ 20 ₰ zurückvergütet, dafern diese Rückgabe spätestens 8 Tage nach dem Concerttage erfolgt.**

# Bekanntmachung.

Dem geehrten Publicum hiermit zur Nachricht, dass zum XXII. Abonnements-Concert sämmtliche **Sperrsitze vergriffen sind.**
Eintrittskarten à 2 ℳ zu der Mittwoch, den 18. April, Vormittags **11** Uhr stattfindenden **Hauptprobe** sind bereits heute an der Casse des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassi-Strasse) zu haben.
**Die Concert-Direction.**

**Altes Gewandhaus.**
Donnerstag, den 26. April,
**Concert**
**Eugen Gura,**
unter gütiger Mitwirkung der Herren
Johannes Weidenbach u. Willy Rehberg.
**Programm.**

| | |
|---|---|
| 1) Sonata quasi Fantasie (As dur) für 2 Pianof. (Manuscript) | A. Ruthardt. |
| 2) a. Der Zwerg. b. Prometheus. | F. Schubert. |
| 3) Zehn Lieder aus Stieler's „Wanderzeit" | A. Fuchs. |
| 4) Liederkreis (Eichendorff), 12 Ges. | R. Schumann. |
| 5) a. Der Nöck. b. Archibald Douglas. | Balladen. C. Loewe. |

Concertflügel: Blüthner.
Gew. Plätze à 3 ℳ, ungew. à 1½ ℳ sind bei **F. Pabst**, Neumarkt 26, und **Ernst Eulenburg**, Königsstr. 8, zu haben. **Billets für die Herren Studirenden der Universität beim Castellan Vieweg.**


**Auction.**
Mittwoch, den 18. d. M. Vorm. präc. 9 Uhr sollen für fremde Rechnung in den Sped.-Räumen d. Fa. Ehrhardt Schneider, Bahnhofstraße 19,
200 Flaschen guter Cognac u. Rum,
200 Flaschen f. Liqueure,
200 Flaschen Rothwein u. Tokaier,
200 Flaschen Champagner
meistbietend versteigert werden.
Hermann Münch, Auctionator.

**Nachlass-Auction.**
Mittwoch, den 18. d. M., früh 9 Uhr
**Elsterstraße 10, III.,**
gelangen zur Versteigerung 2 goldene, 2 silberne Taschenuhren, 1 Kette, Ringe, Möbel, Wäsche, Kleider, Betten u. s. w.
Zschoch, Localrichter.

**Möbel-Auction.**
Im hies. städt. Lagerhof (Schuppen 12) sollen Mittwoch, den 18. April, Vormittags 10 Uhr eine Partie Möbel, als namentlich viel Bettstellen mit Matratzen, Sophas, Commoden, Spiegel und verschied. Andere meistbietend versteigert werden.
J. F. Pohle, Auctionator.

**Grosse Auction.**
Heute Fortsetzung von 10 Uhr Vorm. an der Art von Stoffen, Anzügen, Gardinen, Cigarren, Harmonikas u. versch. a. G. werden à tout prix öffentlich versteigert Leipzig, Brühl Nr. 9.
Auctionator Fischer.

Das **Tageblatt** für Borna, Lausigk, Geithain, Frohburg, Regis, Rötha, Kohren und Umgegend ist das **älteste** und **verbreitetste** Blatt des Bezirks und wird deshalb am meisten zum Annonciren benutzt. — Preis der einf. Zeile 10 ₰. — Adresse: Tageblatts-Expedition (Albert Reiche), Borna, Bez. Lpzg.

**Wer eine offene Stelle zu erhalten wünscht,**
abonnire sofort auf den
**Münchner Centralanzeiger für Industrie, Handel & Verkehr,**
welcher jederzeit die neuesten vakanten Stellen in ganz Deutschland veröffentlicht. — Abonnementspreis vierteljährl. durch d. Post Mk. 1.—. Bei directer Versendung Mk. 1.30. Einzelne Probenummern 10 Pfg.

**Der Deichbruch bei Mootz a. Elbe,**
Photographie in Cabinetformat, wird gegen Einsendung von 80 ₰ franco zugesandt.
**Verleger gesucht!**
Lebrecht Schulze, Photograph, Wittenberge.

Loose 5. Cl. 113. Lotterie, Ziehung vom 4. bis 26. Mai, empfiehlt das Lotterie-Comptoir von George Meyer, Brühl 49.

**In der That werthvoll**
sind unsere Photographiedruck-Reproductionen nach den schönsten Bildern der Dresdner Galerie, des Berliner Museums, Galerie moderner Meister u. s. w.
**Wir verkaufen Cabinetformat** (¹¹/₁₆ cm) **à 15 Pfge.** Auswahl von 400 Nrn., Landschaften, Grazien, Genrebilder u. **6 Probebilder** mit Katalog versenden wir gegen Eins. von **1 Mark** in Briefmarken überallhin franco.
Neu erschien in photogr. Reproduction:
**Kaiser Wilhelm auf dem Sterbebette,**
gezeichnet von einem Augenzeugen.
Preis für Cabinetformat 1 ℳ
5 Exemplare 4 ℳ
Berlin NW., Unter den Linden 44.
**Kunsthandlung H. Toussaint & Cie.**

Loose, à 3 Mark, zur 13. Dresdener
**Pferde-Verloosung**
sind zu haben bei
**Franz Ohme,** Universitätsstraße 3.

**Ostseebad Travemünde.**

Verein für Kinderheilstätten an den deutschen Seeküsten.
In der Kinderheilanstalt zu
**Wyk auf Föhr**
finden scrophulöse, nervenkranke und bruchschwache Kinder (vom 3. bis 15. Lebensjahre) jederzeit Aufnahme. Prospecte zur Verfügung.
**Dr. Gerber.**

Zahnziehen schmerzlos, ebenso künstl. Zähne; Plombir., Nervtödten u. Reinigen. Prämiirt. R. Gerth, Hainstraße 26, II.

Ich habe mich als **Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Bismarckstrasse No. 8, II.** niedergelassen.
Sprechstunden Morgens 8—9, Nachm. 3—4, Sonn- und Feiertags 10—11.
**Dr. med. Kaiser,**
Arzt der Ortskrankencasse.

Meine Sprechzeit ist vom 15. April an: 8—10 und 3—4 Uhr.
Frauenkrankheiten: Marktags ½3—5.
An der Pleiße 10, II.
**Dr. med. v. Tischendorf.**

Während des Sommers ist meine Sprechzeit: 8—12 und 2—5 Uhr.
Grimmaischer Steinweg 16.
**Zahnarzt Freisleben.**

**Brieflich**
[illegible]
**Dr. Hartmann**
[illegible]
Wien, I., Lobkowitzplatz 1.

**Damm** spec. für Geschlechts-Krankheiten, Discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche
**Universitätsstrasse 11, 2. Et.**
9—3 und 6—8 Uhr.

**A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,** heilt discr. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

**Zähne** schmerzl. einsetzen, Umänderung, Plomben, Reinigen, Ausziehen.
**Emil Bock,** Turnerstr. 29, I., Ecke Windmstr.

**Handels-Informations-Bureau**
van der Graaf & Co., Rotterdam.
Tarife werden auf gefl. Anfrage franco zugesandt. Solide Referenzen stehen zu Diensten.

**Steuer-Reclamationen,** sachkundig mit Erfolg Webergasse 8, p. l.

**Gärten** werden geschmackvoll angelegt u. hergerichtet, sowie alle vorkomm. Gartenarb. bestens besorgt. L. Enke, Landschaftsgärtner, Lindenau, Lützner Str. 90.

**Gartenarbeit** wird prompt besorgt. Adr. Brandvorwerkstr. 13, bei Bäckermstr. Janson.

**Zöpfe, Scheitel, Perücken** fertigt gut und billig
**Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.**

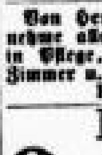
**Tapeten,** gr. Lager, v. 13 ₰ a., tapezieren 30 ₰ Dorotheenstraße 11, p.

**Haus-Abputz** fertigt mit Gerüst zu den billigsten Preisen E. F. Neuber, Maler u. Lackirer, Volkmarsdorf.

Möbel pol. u. rep. bill. u. gut Promenadenstr. 38, I.
Weinküfer f. Kundsch. z. Weinabz. Thomasth. 10.
Rohrstühle w. b. beg. Gr. Fleischerg. 7, Tischlerei.

**Frack-**Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.
**Fracks** neu angefert. verleiht H. Kannewurf, Petersstreg. 1.

Von Herrschaften, welche verreisen, nehme alle Arten Vögel u. Papageien in Pflege, kommen in ein gesundes Zimmer u. werden sehr gut behandelt. H. Tischler, Königsplatz 7.

**Hunde**

werden nur gut geschoren und gewaschen bei
**Frau Götze,**
Petersstraße 27, Drei Rosen.
NB. Klingel ist zu benutzen.

H. Petzold, Kammerjäger, empf. sich zur Vertilgung allen Ungeziefers als Ratten, [illegible] Wanzen [illegible] 15.